



BSW– Info

für die Bürgerinnen und Bürger des
Landkreises Märkisch-Oderland

Bündnis Sahra Wagenknecht

Kreisverband und Unterstützerkreis Märkisch – Oderland

Ausgabe Nr. 3

März 2026

Kreisvorstand ernennt Jeff Zeige zum Jugendkoordinator für Märkisch-Oderland

Der Kreisvorstand des BSW MOL hat auf seiner Sitzung am 15. Januar den Fokus auf die Jugendarbeit gelegt. Dabei stellte Jeff Zeige, jüngstes Mitglied im Landkreis, seine Ideen, mögliche Kooperationen und geplante Aktivitäten vor.

Überzeugt von seinem Konzept, ernannte der Kreisvorstand Jeff Zeige einstimmig zum Jugendkoordinator für Märkisch-Oderland.

„Junge Menschen brauchen Räume, in denen sie Verantwortung übernehmen und ihre Perspektiven einbringen können. Mit Jeff gewinnen wir einen engagierten Jugendkoordinator, der neue Impulse für unseren Landkreis setzt“, so Dagmar Wilde, Kreisvorsitzende.

Jeff Zeige (24) stammt aus dem Oderbruch, arbeitet als Innendienstleiter und Ausbilder, ist gelernter Verwaltungsfachangestellter, engagiert sich beim BSW und ist zudem als Deichläufer aktiv.



Foto: privat

BSW
Kreisverband
Märkisch-Oderland

Zukunft anpacken: BSW Kreisverband MOL setzt Impulse

In einer produktiven Klausurtagung Ende Februar in Rehfelde hat der BSW Kreisverband Märkisch-Oderland die Weichen für das politische Jahr gestellt. Unter dem Motto „Zuhören und Handeln“ erarbeiteten Mitglieder und Unterstützer konkrete Strategien für die Region.

Die gesetzten Schwerpunkte im Überblick:

Friedenspolitik: Das BSW MOL will die Sichtbarkeit für diplomatische Lösungen erhöhen. Geplant sind Aufklärungsarbeit zu den Folgen der Rüstungspolitik sowie die Unterstützung von Friedensdemonstrationen. Ein besonderer Fokus liegt auf der Jugendarbeit, insbesondere der Beratung zur Kriegsdienstverweigerung.

Starker Mittelstand: Um lokale Betriebe zu stützen, fordert der Kreisverband den Abbau bürokratischer Hürden, eine bessere Infrastruktur und transparenten Zugang zu Fördermitteln. Das BSW wird hierzu verstärkt Präsenz in kommunalen Ausschüssen zeigen.



Foto: privat

Ausblick & Einladung

„Die Ergebnisse zeigen das enorme Potenzial unserer Mitglieder und Unterstützer. Wir werden diesen Weg des gemeinsamen Gestaltens konsequent fortsetzen“, resümiert Dagmar Wilde, Kreisvorsitzende. Weitere themenspezifische Workshops zu sozialer Gerechtigkeit und Infrastruktur sowie Bildung sind bereits in Planung.

Termin-Tipp: Den praktischen Auftakt macht ein Infoabend zur Kriegsdienstverweigerung am 23. März 2026 um 17:30 Uhr im „Haus Kiebitz“ in Rüdersdorf. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!

Startschuss für operative Arbeit vor Ort

Nach einem erfolgreichen Strategietreffen am 11. März in Strausberg stellt der Kreisvorstand die Weichen für die Zukunft. Das Ziel: Bürgernähe durch klare regionale Strukturen.

Regionale Präsenz: Ihre Ansprechpartner vor Ort

Um den gesamten Landkreis effektiv abzudecken, wurden spezifische Regionalverantwortliche benannt:

- Altlandsberg: Ronny Burkhardt (RonBurkh@aol.com)
- Hoppegarten/Neuenhagen: Dagmar Wilde (bsw.mol@outlook.de)
- Oderbruch: Dirk Drabinski (dirk.drabinski@web.de)
- Rüdersdorf: Mario Schmölling (m.schmoelling@web.de)
- Strausberg/Amt Märkische Schweiz: Carsten Kopprasch (c.kopprasch@t-online.de)

Nächste Schritte & Schwerpunkte

In den kommenden Monaten liegt der Fokus auf dem direkten Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern durch erste öffentliche Formate. Parallel dazu arbeiten wir regionale Schwerpunkte aus, die von der Infrastruktur bis zur Stärkung der lokalen Wirtschaft reichen, und etablieren moderne Kommunikationskanäle für einen schnellen Austausch innerhalb unserer Gemeinschaft. Wir haben das Fundament gelegt – jetzt geht es darum, die drängenden Themen der Menschen in Märkisch-Oderland entschlossen anzugehen.

Fazit des Kreisvorstands: „Das Fundament steht. Jetzt füllen wir unsere Struktur mit Inhalten, um

eine echte Alternative für die Menschen in MOL zu bieten.“

Ihre Region ist nicht dabei? Dann melden Sie sich gern:



Kontakt: bsw.mol@outlook.de



Ansprechpartnerin: Dagmar Wilde



Rufnummer: +49 160 2279198

Wir freuen uns auf Sie!

Die Jugendarbeit in MOL nimmt Fahrt auf!

Seit dem 15.01.26 ist Jeff Zeige als Jugendkoordinator in Märkisch-Oderland gewählt.

Wer ist Jeff Zeige?

Ich bin Jeff Zeige 24 Jahre alt und beruflich als Innendienstleiter und Ausbilder tätig. Schon seit meiner Schulzeit bin ich aktiv und engagiere mich dafür, Dinge aktiv zu verändern. In meiner Freizeit höre ich gerne Musik, bin in der Natur und gehe gerne Tanzen.

Was ist dein Plan als Jugendkoordinator in MOL?

Meine Ideen sind vielschichtig. Mein Ziel ist es, die Politik für die Jugend auf unserer kommunalen Ebene greifbar zu machen und aktiv mitzugestalten. Geplant sind verschiedene Veranstaltungen Bsp. Thema Bundeswehrablehnung. Des Weiteren setze ich mich für die Stärkung von Ausbildungsmöglichkeiten und für die Freizeitgestaltung in unserer Region ein. Mir ist es wichtig Aufklärungen zu leisten-, um das Verständnis zu fördern. Des Weiteren möchte ich die Probleme der Jugendlichen direkt mitnehmen und gemeinsam an Lösungen arbeiten.

Wie können dich die jungen Menschen erreichen?

Aktiv bin ich auf Instagram, Facebook, YouTube und TikTok. Des Weiteren kann man mich per Mail unter: bsw.mol-jugend@outlook.de kontaktieren. Geplant ist auch ein direkter Austausch (Jugendtisch), wo man gemeinsam Gespräche mit mir führen kann.

Wer mehr über mich und meine Pläne erfahren möchte, kann sich mein Interview ansehen. Es werden weitere Videos zu verschiedenen Themen folgen.

Jeff Zeige, Jugendkoordinator in MOL

Bürgernähe in Hoppegarten: Gemeinsam anpacken statt nur reden

Im Januar kamen über 100 engagierte Bürgerinnen und Bürger zum zweiten Bürgertreff im Gemeindeteil Waldesruh zusammen, um gemeinsam mit der BHVG-Gemeindevertreterin Dagmar Wilde und dem Ortsvorsteher die drängenden Probleme vor Ort anzugehen. Für uns als BSW ist dieser direkte Austausch das Fundament echter Politik, da Themen wie fehlende Straßenbeleuchtung, Schlaglöcher und ein mangelhafter Winterdienst den Alltag der Menschen unmittelbar betreffen.

Besonders erfreulich ist das Feedback der Teilnehmenden, dass bereits nach dem ersten Treffen konkrete Projekte angestoßen und umgesetzt wurden. Dieser respektvolle Dialog auf Augenhöhe zeigt, dass kommunale Mitgestaltung funktioniert, wenn Verantwortliche zuhören und Ergebnisse liefern. Die gesammelten Impulse fließen nun direkt in die weitere politische Arbeit ein, um die Lebensqualität in Waldesruh nachhaltig zu verbessern.

Aktiv für das Oderbruch: Unser Rückblick

In den vergangenen Monaten haben wir unsere Arbeit im Oderbruch intensiviert und setzen klare Akzente für die Region.

Ein zentrales Thema bleibt der Frieden. Wir kritisieren die Nutzung der Seelower Höhen für Bundeswehr-Werbezwecke scharf – dieser Ort gebührt dem würdevollen Gedenken. Im März organisieren wir daher gemeinsam mit regionalen Unterstützern eine Friedensdemo in Seelow.

Infrastruktur und Lebensqualität

Bei der Ostbahn bleiben wir am Ball: Am 10.03.2026 fand dazu ein wichtiger Austausch mit Politik und Bürgerinitiativen statt. In Seelower Loose setzt sich unser Regionalsprecher Dirk Drabinski zudem aktiv für die Beseitigung mangelhafter DB-Baustellen ein. Ein Erfolg: Dank eines neuen Nummernsystems findet der Rettungsdienst nun endlich zuverlässig zu den Häusern.

Präsenz vor Ort

Ob Kreistag, Ortsbeirat oder Firmenjubiläum – wir sind vor Ort, um die Sorgen der Bürger und Unternehmen direkt aufzunehmen. Auch bei Themen wie dem Deichschutz, dem Tierschutz und der Schließung von Flüchtlingsheimen bleiben wir für das Oderbruch aktiv.

Dirk Drabinski, Regionalverantwortlicher Oderbruch

Fragen & Antworten:

Mitmachen beim BSW in MOL

Wie werde ich Mitglied beim BSW?

Wenn Sie unsere Ziele teilen und Lust haben, aktiv an Veränderungen mitzuwirken, freuen wir uns sehr, Sie in unseren Reihen willkommen zu heißen! Die Mitgliedschaft können Sie ganz unkompliziert beantragen – einfach den Antrag online ausfüllen unter: www.bsw-vg.de/mitgliedsantrag. Gern stehen wir Ihnen auch persönlich mit Rat und Tat zur Seite. Sprechen Sie uns einfach an – wir freuen uns auf Sie!

Ich möchte (erstmal) nur unterstützen. Geht das auch?

Aber natürlich! Sie können sich auch ohne Mitgliedschaft als Unterstützerin oder Unterstützer einbringen – sei es durch Ihre Teilnahme an Treffen, beim Mitdiskutieren oder durch Hilfe bei Aktionen. Jede Form der Unterstützung ist wertvoll, ob mit Zeit, Ideen oder einfach durch Ihr Interesse. Wir freuen uns über jede und jeden, der dabei sein möchte!

Kann ich euch vor Ort kennenlernen?

Unbedingt! Mehrmals im Jahr laden wir in MOL zu offenen BSW-Treffen ein. Dort können Interessierte und Unterstützer ganz unkompliziert mit uns ins Gespräch kommen. Die genauen Termine und Orte teilen wir rechtzeitig per E-Mail mit – oder Sie fragen einfach direkt bei uns nach. Wir freuen uns auf Sie.

Kontakt & Newsletter:

E-Mail: bsw.mol@outlook.de

Bleiben Sie auf dem Laufenden! Melden Sie sich für unseren regionalen Newsletter an und erhalten Sie regelmäßig Informationen zu unseren Treffen, Aktionen und Neuigkeiten aus MOL direkt in Ihr Postfach. Wir freuen uns.

Rehfelder BSW-Unterstützer bei Friedensdemo in Strausberg

Am 7. Februar 2026 fand die traditionelle monatliche Friedensdemo in Strausberg statt. Rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beteiligten sich an der Kundgebung. Unter ihnen waren auch Mitglieder und Unterstützer des (BSW) sowie der Die Linke, darunter Niels-Olaf Lüders, Fraktionsvorsitzender des BSW im Brandenburger Landtag, und Kerstin Kaiser, Fraktionsvorsitzende der Linken im Kreistag.

Die Demonstration setzte erneut ein Zeichen für Frieden – insbesondere im Hinblick auf die Kriege in der Ukraine und in Gaza – und sprach sich gegen Aufrüstung, Waffenexporte und eine weitere militärische Eskalation aus.

Die Friedensdemos finden an jedem ersten Samstag im Monat um 14:00 Uhr in Strausberg statt. Der nächste Termin ist der 4. April 2026.

Carsten Kopprasch, BSW-Unterstützer Rehfelde.

Neues vom BSW und der Fraktion „Bündnis Rüdersdorf für Vernunft und Gerechtigkeit“

Das Jahr 2026 ist fast drei Monate alt, hat weltweit bisher jedoch wenig positive Entwicklungen gebracht. Die Mitglieder und Unterstützer des BSW Rüdersdorf sind angesichts der sich verschärfenden internationalen Konflikte mit viel Einsatz aktiv gegen Krieg und Aufrüstung. Ein zentrales Anliegen ist uns dabei die Aufklärung über individuelle Rechte.

Am 23.03.2026 findet dazu im Familienzentrum Rüdersdorf ein erster Infoabend zu Rechten und Möglichkeiten der Kriegsdienstverweigerung statt. Ullrich Klotzek (Vizepräsident Deutscher Friedensrat e.V.) steht hier den Betroffenen und Interessierten als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung.

Bereits am 22.01.2026 fand im Familienzentrum Rüdersdorf eine Bürgersprechstunde verbunden mit einem kreisoffenen Unterstützertreffen statt. Im Hinblick auf den Zerfall der Landesregierung und die Entwicklungen im Landtag standen vor allem damit zusammenhängende Fragen im Mittelpunkt. Der Fraktionsvorsitzende der Landtagsfraktion, Niels-Olaf Lüders, stand den Bürgern ausführlich Rede und Antwort.

Arbeit in der Gemeindevertretung Rüdersdorf: In der Sitzung am 12.02.2026 wurde eine Satzung zur Umsetzung des sogenannten „Bauturbos“ (Beschleunigung von Planungsverfahren für Wohnungsbau) mit einem Änderungsvorschlag aus unserer Fraktion mehrheitlich angenommen. Es wird sich zeigen, ob damit tatsächlich ein Beitrag zur Entspannung der Wohnraumsituation geleistet wird.

Leider keine Zustimmung fand unser Antrag zur Einführung von Sonderparkberechtigungskarten für ortsansässige Gewerbetreibende, wie es sie in anderen Kommunen bereits gibt. Ein Erfolg war

dagegen unser Antrag zur Verwendung von Einnahmen durch „Blitzer“ und Bußgelder: Diese Mittel werden künftig gezielt für die Instandsetzung von Geh- und Radwegen im Ort eingesetzt. Der Bürgermeister wird hierzu zeitnah eine Prioritätenliste vorlegen. *Monika Huschenbett, Gemeindevertreterin*

Ostergrüße

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Osterzeit ist eine Gelegenheit, neue Kraft zu schöpfen und mit Zuversicht auf den Frühling zu blicken. Gerade in bewegten Zeiten sind Hoffnung, Zusammenhalt und gegenseitiger Respekt wichtiger denn je.

Ich danke allen, die sich in unseren Gemeinden engagieren und Verantwortung für ein gutes Miteinander übernehmen.



Dieses Engagement trägt wesentlich dazu bei, unseren Landkreis lebenswert zu gestalten.

Ich wünsche Euch und Euren Familien ein frohes und friedliches Osterfest, erholsame Feiertage und viele schöne Momente im Kreis der Menschen, die Euch wichtig sind.

Frohe und friedliche Ostern! Herzliche Grüße

Ihre

Dagmar Wilde
Kreisvorsitzende

Termine in MOL

20.03.2026 – Regionalgruppe Strausberg / Märkische Schweiz / Müncheberg, ab 18:00 Uhr
Rehfelde

23.03.2026 – Infoabend zur Kriegsdienstverweigerung in Rüdersdorf, Haus Kiebitz, Seestraße; ab 17:30 Uhr

25.03.2026 – Regionalgruppe Oderbruch, ab 17:00 Uhr

26.03.2026 – Kreisvorstandssitzung, ab 18:00 Uhr

28.03.2026 – Friedenskundgebung in Seelow auf dem Markt, ab 11:00 Uhr

07.04.2026 – Regionalgruppe Altlandsberg, Restaurant Minela, ab 18:30 Uhr

Impressum/V.i.S.d.P. und Kontakt:
Dagmar Wilde, Ahornstraße 18, 15366 Hoppegarten
Kontakt:
E-Mail: bsw.mol@outlook.de
Telefon: 0160 – 22 79 198

BSW
Kreisverband
Märkisch-Oderland